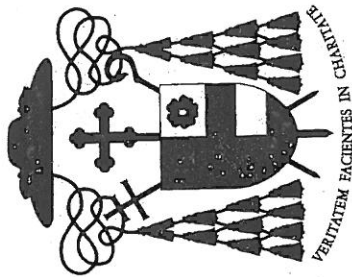


# DANKGOTTESDIENST

anlässlich der Emeritierung von  
Erzbischof Dr. Alois Kohgasser



Sonntag, 29. Dezember 2013, 15 Uhr  
FEST DER HL. FAMILIE  
im Dom zu Salzburg

## Eröffnung: GL 251

*d*

1 Jauch-zet, ihr Him-mel, froh-lo-cket, ihr  
sin-get dem Her-ren, dem Hei-land der

En-gel, in Chö-ren, Se-het doch da: Gott will so  
Men-schen, zu Eh-ren!

freundlich und nah zu den Ver-lor-nen sich keh-ren.

- 2 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! /  
Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. /  
Friede und Freud / wird uns verkündigt heut. / Freuet  
euch, Hirten und Herden!
- 3 Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beuget, /  
seheth die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt. / Gott wird  
ein Kind, / trägt und hebet die Sünd: / Alles anbetet und  
schweiget.
- 4 Gott ist im Fleische: Wer kann dies Geheimnis verstehen? /  
Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen. / Gehet  
hinein, / eins mit dem Kinde zu sein, / die ihr zum Vater  
wollt gehen.

T: Gerhard Tensteegen 1731, M: Halle 1741 nach Stralund 1666

Kyrie:  
W. A. Mozart: Credomesse KV 257

Gloria:  
W. A. Mozart: Credomesse KV 257

## Antwortpsalm: GL 31

*IVa*

Se - lig der Mensch, der sei - ne Freu - de hat,  
sei - ne Freu - de an der Wei - sung des Herrn.

T: Frl. S. M. Barbara Kolberg 2009

## Vor dem Evangelium: GL 175,6

*VIIIg*

Hal - le - lu - ja, Ha - le -  
lu - ja, lu - ja.

T: Linxple, M: Finnan O'Carroll 1981,  
u. Christopher Walker 1985

Credo:  
W. A. Mozart: Credomesse KV 257

## Fürbitruf: GL 754

*d*

A 1 Du Ret-ter der Welt, er - hö - re uns.

T: GGB Ö, M: oedärichlich, S: Heinz Martin Longquist (\*1927)

Gabenbereitung:  
J. Schnabel: Transeamus usque Bethlehem

Sanctus - Benedictus:  
W. A. Mozart: Credomessa KV 257

Nach dem Friedensgruß: GL 783

O Lamm Got-tes, das die Sün-den al - ler  
Welt ge - tra-gen hat, lass bei dir mich Bei-stand  
fin-den, stär-ke mich mit dei-ner Gnad. Ja, schau  
nie - der auf mich Ar-men, lieb - ster Hei-land,  
voll Er - bar-men, mach mich frei von al - ler

Schuld, schenk mir wie - der dei - ne Huld.  
T: nach Heinrich Bone (1813-1893); 1851; M: Mainz, 1865

Zur Kommunion:  
W. A. Mozart: Credomessa KV 257

Danklied: GL 405

1 Nun dan- ket al - le Gott mit Her-zen,  
der gro- ße Din-ge tut an uns und  
Mund und Hän - den, der uns von Mut-ter-  
al - len En - den,  
leib und Kin-des-bei-nen an un - zäh-lich  
viel zu - gut bis hier-her hat ge - tan.

2 Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben /  
ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben /  
und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und  
uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem  
Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten  
Himmelsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es  
im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt  
und immerdar.

T: Martin Rieckart 1636, M: nach Johann Crüger (1647) 1653

Nach dem Segen: GL 380

1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich  
Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.  
Wie du warst vor al - ler Zeit,  
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann. / Kerubim und  
Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel,  
die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / "Heilig,  
heilig, heilig" zu.

10./11.

Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen  
preisen / und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und  
Dank erweisen. / Auf dich hoffen wir allein: / Lass  
uns nicht verloren sein.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ (4.Jh)/AOL 1973/1978,  
M: Wien um 1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852